

INFOnline
Integration Guide

SZM-Tag 2.0



INFOnline GmbH Brühler Straße 9 53119 Bonn

Tel.: +49 (0) 228 / 410 29 - 0 Fax: +49 (0) 228 / 410 29 - 66

www.INFOnline.de info@INFOnline.de



<u>Inhalt</u>

1	Üb	er dieses Dokument	. 1
2	Ko	nfiguration der Messung	. 2
		Regularien für die Implementierung des SZM-Tags 2.0	
		Der SZM-Tag 2.0: Aufbau und Hinweise	
		Variablen für den SZM-Tag 2.0	
		Alternative Übertragungsmethoden	
	2.5	Konfiguration des SZM-Tags 2.0 für die hybride App-Messung	. /
3	We	itere Messvarianten	. 8
	3.1	Messung dynamischer Webinhalte	. 8
		Flash-Messung	
	3.3	Newsletter-Messung	. 8
	3.4	AMP-Analytics	. 9
	3.5	Facebook instant articles	10
4	Tei	Inahme an der digital facts (AGOF)	12
	4.1	Frabo-Variable	12
		MClient-Variable	
5	Co	dezuordnung und Localliste	13
6	Lin	ks	14
	6.1	INFOnline Guides und Manuals	14
		IVW-Regularien	
		AGOF Technische Voraussetzungen	
		Weitere Links	
7	Ko	ntakt	16



1 Über dieses Dokument

Der vorliegende Integration Guide SZM-Tag 2.0 dient dazu, Ihnen alle notwendigen Informationen für die Einrichtung Ihres Digital-Angebots für die Messung im SZMnG zukommen zu lassen.

Hierbei erläutert das Dokument die technische Integration des Messinstruments "SZM-Tag" in Ihre stationäre Website (Web), Ihre mobile-enabled Website (MEW) oder auch Ihr Digital-Angebot im Bereich Connected-TV (CTV).

Für die Messung von Applications (Apps) werden separate Dokumente pro Betriebssystem angeboten.

Links zu allen im Dokument genannten Guides, Tools und weiterführenden Informationen finden Sie im Kapitel 6.



2 Konfiguration der Messung

2.1 Regularien für die Implementierung des SZM-Tags 2.0

Es dürfen nur nutzerinduzierte Aktionen innerhalb des Digital-Angebots gezählt werden, die zu einem Aufruf eines Werbemittels führen oder führen könnten. Automatische Reloads, automatische Weiterleitungen und ähnliches dürfen nicht gezählt werden. Grundsätzlich gilt, dass pro Aktion nur eine Page Impression (PI) erzeugt werden darf.

Wegen der Beschränkung auf nutzerinduzierte Abrufe kann folgender Content nicht gezählt werden:

- Automatischer Seiten-Refresh
- Alle Java-Applets, JavaScripts, ActiveX-Komponenten, Plug-Ins und Server-Push-Anwendungen, die automatische Abrufe generieren.
- E-Mails mit Ausnahme von HTML-E-Mails

Insbesondere folgende Nutzeraktionen dürfen nicht gezählt werden:

- Aufruf und Änderungen von Inhalten beim Überfahren mit der Maus (Mouseover)
- Das Scrollen mittels Maus oder Tastatur innerhalb eines Inhalts

Folgender Content kann gezählt werden:

- HTML (klassisch, XHTML und AJAX)
- Flash
- Newsletter in HTML
- HTTPS

Der SZM-Tag 2.0 darf nur im Content-Frame aufgerufen werden. Ein Aufruf innerhalb eines Werbe-Frames ist nicht gültig. Enthält ein Digital-Angebot Frames, ist zu prüfen, dass pro Frameset nur ein Tag abgerufen wird.

HINWEIS: Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang unbedingt die IVW-Richtlinien für Digital-Angebote, insbesondere die Ziffern 1, 2 und 5 in der Anlage 1! Diese finden Sie im Download-Bereich der INFOnline-Webseite oder auf der Webseite der IVW.



2.2 Der SZM-Tag 2.0: Aufbau und Hinweise

HINWEISE

- Um eine korrekte Messung sicherzustellen, muss der SZM-Tag 2.0 unverändert in den Quelltext des zu messenden Digital-Angebots übernommen werden.
- Nur die angegebenen Variablen dürfen verändert werden.
- Zeilenumbrüche, Groß- und Kleinschreibungen sollten beibehalten werden.

Der SZM-Tag 2.0 besteht aus zwei Code-Teilen:

- 1. Externe JavaScript-Datei (Einbindung über den Header)
- 2. JavaScript-Variablen (Einbindung im Body-Bereich)

1. HEAD-EINBINDUNG (ohne Zeilenumbruch implementieren)

```
<script type="text/javascript" src="https://script.ioam.de/iam.js"> </script>
```

2. BODY-EINBINDUNG

Ergänzen Sie den SZM-Tag 2.0 mit der Angebotskennung (st) Ihres Digital-Angebots sowie dem gewünschten Seitencode (cp).

Einen **Tag-Generator**, mit dem Sie schnell und übersichtlich den gewünschten Tag mit der Angebotskennung des ausgewählten Digital-Angebots erstellen können, finden Sie im Kunden Center (den Link finden Sie in Kap. 6.4). Sie wählen aus, ob auch die Frabo- und/oder die MClient-Variable (siehe Kap. 4) enthalten sein soll und können nun mit jedem Code ganz einfach den SZM-Tag 2.0 für Ihr Digital-Angebot generieren.



HINWEISE

- Sollten Sie weitere Scripte in Ihren Seiten verwenden, benutzen Sie dort in keinem Fall die Variablen "iam data" sowie "iom.c".
- Sollten Sie weitere Variablen erstellen und implementieren, so verwenden Sie für die Bezeichnung dieser zusätzlichen Variablen bitte mindestens 3 Zeichen. Nur so kann sichergestellt werden, dass bei Nutzung nicht dokumentierter Variablen keine Überschreibung durch INFOnline erfolgt.
- Der Download des externen JavaScripts "iam. js" und die Auslieferung über eigene
 Server führt zu fehlerhaften Messergebnissen.

2.3 Variablen für den SZM-Tag 2.0

Kürzel	Bedeutung	Beschreibung
st	Angebotskennung (site / domain)	Die Ihrem Digital-Angebot zugeteilte Angebotskennung; diese wird von INFOnline erstellt und einmalig vergeben; die Kennung ist maximal 8 Zeichen lang.
ср	Code	Der Code dient der Identifizierung seiner vertaggten Seiten. Er ist die Basis für die spätere Kategorienzuordnung.
		Sie können die Benennung der Codes frei wählen. Ein Code darf maximal 255 Zeichen enthalten und nur aus alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) bestehen, folgende Sonderzeichen sind erlaubt: Komma (,), Schrägstrich (/), Bindestrich (-), Unterstrich (_).
		Die Summe der aktiven Codes für das Digital-Angebot sollte eine Gesamtzahl von 3.000 nicht übersteigen. Eine Verwendung von mehr als 3.000 aktiven Codes ist kostenpflichtig.
		Weitere Informationen zu den Vorgaben für Codes erhalten Sie in einem separaten Dokument: INFOnline Configuration Guide.
		Zu Testzwecken kann "cp" durch "xp" ersetzt werden. In diesem Fall werden die Requests vom Messsystem verworfen.



SV	FRABO Steuerung	"sv": "ke" Auf der Seite wird KEINE Einladung zur Befragung ausgeliefert. Die Variable "sv" ist im SZM-Tag 2.0 immer mit "ke" als Standard gesetzt. Weitere Informationen zur Verwendung der Frabo-Steuerung finden Sie in einem separaten Dokument – Integration Guide Frabo (nur relevant für AGOF-Kunden!) Bei Connected TV wird die Frabo-Variable NICHT implementiert.
CO	Kommentar (optional)	Der Aufruf kann mit einem Kommentar versehen werden, der von INFOnline jedoch nicht ausgewertet und nicht in den Analysetools dargestellt wird. Wenn Sie den Service zur zentralen Bereitstellung der Logfiles nutzen, können Sie die Kommentare in eigenen Tools auswerten.

HINWEISE

- Verändern Sie keine Variablen.
- Bitte beachten Sie beim Verwenden der Variablen unbedingt, dass der Übergang von der ersten zur letzten Variable mit einem Komma getrennt wird.
- In der Zeile der letzten Variable darf dagegen kein Komma enthalten sein.

```
Beispiel anhand eines

Auszug aus dem SZM-Tag 2.0

"cp":"seitencode" // code

"oc":"kommentar" // comment
```



2.4 Alternative Übertragungsmethoden

Der SZM-Tag 2.0 erlaubt die Auswahl zwischen verschiedenen Übertragungsmethoden, um den Messimpuls (d. h. den Messpixel-Request) an das Messsystem zu übermitteln.

Bei bestimmten Webseitenarchitekturen kann es nötig sein, den Übertragungsmodus zu ändern. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel 3.1.

BODY-EINBINDUNG

```
<!-- SZM VERSION="2.0" -->
<script type="text/javascript">
var iam_data = {
   "st": "angebotskennung", // site/domain
   "cp": "seitencode", // code
   "sv": "ke", // Es wird keine Befragungseinladung ausgeliefert.
   "co": "kommentar" // comment
}
iom.c(iam_data, < "bertragungsmodus > *);
</script>
<!--/SZM -->
```

Es stehen drei Werte zur Auswahl:

Übertragungsmethode 1 (iam data, 1)

Übertragung der Daten über die AppendChild()-Methode.

Übertragungsmethode 2 (iam data, 2)

Übertragung der Daten über die newImage()-Methode.

Übertragungsmethode 0 (iam_data, 0) bzw. (iam_data)

(Default-Methode! Wird automatisch verwendet, wenn die Übertragungsmethode nicht explizit angegeben ist.)

Ubertragung der Daten per document.write().

Beispiel (Übertragungsmethode 1): BODY-EINBINDUNG

```
<!-- SZM VERSION="2.0" -->
<script type="text/javascript">
var iam_data = {
```

^{*} Der Inhalt von **<Übertragungsmodus>** kann auf den gewünschten Wert eingestellt werden.



```
"st":"angebotskennung", // site/domain
"cp":"seitencode", // code
"sv":"ke", // Es wird keine Befragungseinladung ausgeliefert.
"co":"kommentar" // comment
}
iom.c(iam_data,1);
</script>
<!--/SZM -->
```

Wir empfehlen die Verwendung der Übertragungsmethode 1 (iam_data, 1), insbesondere dann, wenn Ihre WebApplikationen Technologien wie AJAX zur Nutzerinteraktion einsetzen.

2.5 Konfiguration des SZM-Tags 2.0 für die hybride App-Messung

Bei hybriden Apps erfolgt die Messung sowohl über die Mess-Library, die in den nativen App-Rahmen verbaut wird, als auch über den SZM-Tag 2.0, der in den Webcontent implementiert wird, welcher in der hybriden App angezeigt werden soll.

Um den SZM-Tag 2.0 für die hybride Messung zu aktivieren, muss die Methode iom.c in iom.h geändert werden. Die Messung des Webcontents außerhalb der App wird dadurch nicht beeinträchtigt. Browseraufrufe werden also auch weiterhin ordnungsgemäß gezählt.

Beispiel (iom.h()):

Die Integration Guides für die hybride Messung von Apps finden Sie im Download-Bereich der INFOnline Webseite.



3 Weitere Messvarianten

3.1 Messung dynamischer Webinhalte

Unter dynamisch basierten Webinhalten versteht man z.B. AJAX-basierte Webseiten, die es ermöglichen, HTTP-Anfragen durchzuführen, während die Webseite als ganze bereits angezeigt wird. So können einzelne Inhalte nachgeladen werden (z.B. beim Sliden durch eine Bildergalerie), ohne dass die ganze Seite neu geladen werdeen muss.

Das Nachladen einzelner Inhalte kann durch den SZM-Tag 2.0 gemessen werden. Hierfür empfehlen wir die Übertragung der Daten an den Messserver über die AppendChild-Methode (iam_data, 1) oder die newImage-Methode (iam_data, 2) im SZM-Tag 2.0 (zu den Übertragungsmodi siehe Kapital 2).

Es muss außerdem sichergestellt sein, dass bei jedem Nachladen eines Webinhalts die Methode iom.c im BODY-Teil des SZM-Tags 2.0 (siehe Code-Beispiel in Kap. 2.2) neu geladen wird.

3.2 Flash-Messung

Informationen zur Flash-Messung erhalten Sie im **Integration Guide für die Flash-Messung**. Diesen finden Sie im Download-Bereich der INFOnline-Website.

Die Flash-Messung kann im Bestell Center der INFOnline-Webseite gebucht werden.

3.3 Newsletter-Messung

Informationen zur Newsletter-Messung erhalten Sie im Integration Guide für die Newsletter-Messung. Diesen finden Sie im Download-Bereich der INFOnline-Website.

Die Newsletter-Messung kann im Bestell Center der INFOnline-Webseite gebucht werden.

INFOnline Integration Guide SZM-Tag



3.4 AMP-Analytics

Für die Messung der Zugriffe auf AMP-Webseiten (https://www.ampproject.org) ist ein spezieller Analytics-Tag (weiter unten in diesem Kapitel) erforderlich, der um die jeweilige Angebotskennung (MEW-Kennung), den Seitencode und eine URL ergänzt werden muss. Die URL muss auf eine Webseite verweisen, die einen speziellen SZM-Tag enthält und selbst per HTTPS ausgeliefert werden muss. Diese Webseite muss über eine andere Subdomain ausgeliefert werden als die AMP-Webseite und in der Localliste enthalten sein. Auf AMP-Webseiten wird keine Befragungseinladung (AGOF BFE) ausgeliefert und keine MClient-Kennung übermittelt.

HINWEIS: Bitte beachten Sie unbedingt die Informationen auf den Projektwebseiten von AMP auf github.com:

- Dokumentation
- <u>Beispielintegration</u>
 (<u>Achtung</u>: In "url" <u>nicht</u> die im Beispiel angegebene URL übernehmen!)
- <u>Beispiel</u> für die Webseite, die unter "url" angegeben werden muss. Der Quellcode kann vollständig übernommen werden.
- 1. Im <head> der Webseite einfügen (ohne Zeilenumbruch)

```
<script async custom-element="amp-analytics"
src="https://cdn.ampproject.org/v0/amp-analytics-0.1.js"></script>
```

2. Analytics-Tag im <body> der Webseite einfügen



HINWEIS: Bitte achten Sie darauf, keine zusätzlichen Zeilenumbrüche einzufügen und die Variablen "st" und "cp" mit den jeweiligen Werten zu füllen:

st = Angebotskennung der mobile enabled website (MEW)
cp= Entsprechender Seitencode der Webseite
Optional: co = Kommentar

3.5 Facebook instant articles

Facebook instant articles können via iframe gemessen werden. Beachten Sie hierzu bitte die Dokumentation bei <u>Facebook for developers</u>.

Die Webseite, die im iframe geladen wird, muss über die Subdomain "fbia" (fbia.domain.tld) ausgeliefert werden **und in der Localliste enthalten sein.**, damit eine separate IVW-Ausweisung der Messung möglich ist.

Beispielimplementierung im instant article:

Auf dieser Webseite wird der SZM-Tag wie folgt implementiert:

1. HEAD-EINBINDUNG (ohne Zeilenumbruch implementieren)

```
<script type="text/javascript" src="https://script.ioam.de/iam.js"> </script>
```

2. BODY-EINBINDUNG



HINWEIS: Bitte achten Sie darauf, keine zusätzlichen Zeilenumbrüche einzufügen und die Variablen "st" und "cp" mit den jeweiligen Werten zu füllen:

st = Angebotskennung der mobile enabled website (MEW)

cp= Entsprechender Seitencode der Webseite

Optional: co = Kommentar



4 Teilnahme an der digital facts (AGOF)

Bei einer Teilnahme an der Studie digital facts der AGOF ist es notwendig, in den SZM-Tag 2.0 weitere Variablen zu implementieren:

4.1 Frabo-Variable

Die Frabo-Variable, die die Auslieferung der Befragungseinladung für die digital facts steuert, wird in einem separaten Dokument erläutert.

Bei einer Anmeldung Ihres Digital-Angebots für die AGOF erhalten Sie dieses Dokument in einer separaten E-Mail durch das AGOF Service Center.

Die aktuelle Version des **AGOF Service Center Integration Guide FRABO** auf Deutsch und auf Englisch finden Sie im Download-Bereich der INFOnline-Webseite.

4.2 MClient-Variable

Die MClient-Variable, die bei der Ermittlung von Multi-Client-Daten unterstützt, wird in einem separaten Dokument erläutert.

Bei einer Anmeldung Ihres Digital-Angebots für die AGOF erhalten Sie dieses Dokument in einer separaten E-Mail durch das AGOF Service Center.

Die aktuelle Version des **AGOF Service Center Integration Guide MClient** auf Deutsch und auf Englisch finden Sie im Download-Bereich der INFOnline-Webseite.

INFOnline Integration Guide SZM-Tag



5 Codezuordnung und Localliste

Informationen zur Konfiguration der Messung wie z.B. der Codezuordnung zu Kategorien, der Erstellung der Localliste oder die Vorgaben für Codes erhalten Sie im **INFOnline Configuration Guide**. Diesen finden Sie im Download-Bereich der INFOnline-Webseite.



6 Links

Im folgenden finden Sie die Links zu allen in diesem Dokument genannten Manuals sowie zu weiterführenden Informationen noch einmal aufgeführt.

6.1 INFOnline Guides und Manuals

Integration Guide SZM-Tag

DE https://www.infonline.de/download/infonline-integration-guide-szm-tag-2/?wpdmdl=3283
EN https://www.infonline.de/download/infonline-integration-guide-szm-tag-2/?wpdmdl=3283

Configuration Guide

DE https://www.infonline.de/download/infonline-configuration-guide/?wpdmdl=2631

EN https://www.infonline.de/download/infonline-configuration-guide-english/?wpdmdl=5360

Integration Guide hybride Apps Alternativlösung

https://www.infonline.de/download/infonline-integration-guide-hybride-apps-alternativloesung/?wpdmdl=3160

Newsletter-Messung

DE https://www.infonline.de/download/infonline-integration-guide-newsletter-messung/?wpdmdl=3273

EN https://www.infonline.de/download/infonline-integration-guide-newsletter-measurement-english/?wpdmdl=5365

Flash-Messung

DE https://www.infonline.de/download/infonline-integration-guide-flash-messung/?wpdmdl=3265

EN https://www.infonline.de/download/infonline-integration-guide-flash-measurement-english/?wpdmdl=5362

6.2 IVW-Regularien

Eine vollständige Liste der Dokumente zu den IVW-Regularien finden Sie im Download-Bereich der INFOnline-Webseite unter https://www.infonline.de/downloads/web-mew-und-ctv/#download_ivw oder auf der Webseite der IVW (https://www.ivw.eu).

INFOnline Integration Guide SZM-Tag Version 3.7 21.12.2016 Seite 14



IVW-Richtlinien für Digital-Angebote

https://www.infonline.de/download/ivw-richtlinien-fuer-online-angebote/?wpdmdl=5371

Anlage 1: Definitionen und technische Erläuterungen

https://www.infonline.de/download/anlage-1-definitionen-und-technischeerlaeuterungen/?wpdmdl=5383

6.3 AGOF Technische Voraussetzungen

AGOFServiceCenter Integration Guide FRABO

DE https://www.infonline.de/download/agofservicecenter-integration-guide-frabo/?wpdmdl=3298

EN <u>https://www.infonline.de/download/agofservicecenter-integration-guide-frabo-2/?wpdmdl=5380</u>

AGOF ServiceCenter Integration Guide MClient

DE https://www.infonline.de/download/agofservicecenter-integration-guide-mclient/?wpdmdl=3293

EN https://www.infonline.de/download/agofservicecenter-integration-guide-mclient-2/?wpdmdl=5378

6.4 Weitere Links

INFOnline Bestell Center (Login erforderlich)

https://kundencenter.infonline.de/#module/ordercenter

Tag-Generator (Login erforderlich)

https://kundencenter.infonline.de/#module/taggenerator

Checkliste zur Teilnahme an der Reichweitenmessung INFOnline, IVW und AGOF

DE https://www.infonline.de/download/infonline-checkliste/?wpdmdl=6219

EN https://www.infonline.de/download/infonline-checklist/?wpdmdl=6222

INFOnline Integration Guide SZM-Tag



7 Kontakt

Das INFOnline Service & Support-Team ist werktags von 9 bis 18 Uhr erreichbar via

Telefon: 0228 / 410 29 – 77

E-Mail für organisatorische Anfragen: service@INFOnline.de

E-Mail für technische Anfragen: support@INFOnline.de

